



Weiterstadt (Lör) Wer sich gut versteht, arbeitet auch gut zusammen. Die Schüler der G 7a bewiesen während der Orientierungstage im altherwürdigen und doch modernen Kloster Höchst, dass sie ein perfektes Team bilden.

In kürzester Zeit bauten sie mit Hilfe einer Schnurkonstruktion einen Turm aus Holzklötzen, lösten ein Zahlenmemory schnell und fehlerfrei, gaben den Bäumen im Wald kreative Gesichter, blieen sich Wattebusche um die Ohren und, und, und. Dekanatsjugendreferent Jürgen Zachmann und seine Mitarbeiterin sorgten für Spiel, Spaß und Spannung. Und so ganz nebenbei wurde der Zusammenhalt der Klasse noch mehr gestärkt. Beim Abschied waren sich die Schüler von Klassenlehrer Roland Lorzer einig: Die Orientierungstage hatten nur einen Fehler - sie waren zu kurz.





 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)



Veröffentlicht am:





























<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=137&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

Powered by  
[Contrexx WCMS](#)